focus®
cheminées contemporaines

FILIOFOCUS MURAL 2000

INSTALLATIONS, WARTUNGS UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Inhalt

WICHTIG
Installation und Wartung dieses Gerätes müssen von einem eingetragenen Gasfachmann durchgeführt werden.

Bedienungsanleitung bitte sorgfältig aufbewahren.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN....03

- **ABMESSUNGEN DES BRENNERS 03**
- **TECHNISCHE ANGABEN 03**
  ALLGEMEINES FÜR DEN ERWERBERN

BENUTZERHINWEISE.....04

- **ALLGEMEINE INFORMATIONEN 04**
- **AUFSTELLUNGSORT 04**
- **SCHORNSTEINANSCHLUSS 05**
- **GASANSCHLUSS 05**
- **DRUCKTEST 05**
- **ANORDNUNG DER ZIER- UND KERAMIKELEMENTE 05**
  A. ANORDNUNG VON SCHEITEN
  B. ANORDNUNG VON KIESELN
- **GASABZUGTEST 06**

INSTALLATIONSANWEISUNGEN.....07

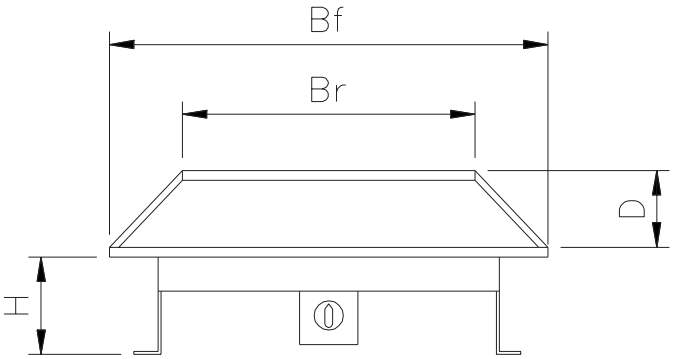
- **INBETRIEBNAHME DES BRENNERS 07**
- **BEDIENUNGSANLEITUNG.....07**
  A. ALLGEMEINE HINWEISE
  B. EINSTELLEN DER ELEKTRONIK (nur bei der ersten Verwendung notwendig)
  C. CELSIUS-ODER FAHRENHEIT-ANZEIGE WÄHLEN
  D. UHRZEIT EINSTELLEN
  E. KINDERSICHERUNG
  F. MANUELLER MODUS (fernbedienung)
  G. MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHÖHE EINSTELLEN
  H. COUNTDOWN TIMER
  I. BETRIEBSARTEN
  J. THERMOSTAT-MODUS
  K. PROGRAMM-MODUS
  L. AUX-FUNKTION
  M. ECO-MODUS
- **MANUELLES AUSSCHALTEN.....12**

WARTUNG.....13

- **FEHLERBEHEBUNG 13**
  A. DIE ZÜNDFLAMME ZÜNDET NICHT ODER ERLISCHT LEICHT
  B. DIE ZÜNDFLAMME IST AUS ODER BRENNT SCHLECHT
  C. DER BRENNER FUNKTIONIERT SCHLECHT
- **HINWEISE ZUR WARTUNG 13**
- **ERSATZTEILE 13**

Allgemeine informationen

ABMESSUNGEN DES BRENNERS



GESAMTABMESSUNGEN (mm)

Breite (vorn)	Bf	490
Breite (hinten)	Br	490
Tiefe	D	105
Höhe	H	Regelbar

TECHNISCHE ANGABEN

Gasart:
- Natürliches: G20 / I2H
- Propangas: G31 / I3P / I3BP

Gasnenndruck: siehe nachstehende Tabelle.

Rohranschluss: 8 mm, über Adapter (mitgeliefert).

Ausführung für Handbetrieb: Handbedienung mit eingebautem piezoelektrischem Anzünder. Flammenregler und Sicherheits-Thermoelement für Flammeneinstellung.

Ausführung mit Fernbedienung: Fernbedienung mit eingebautem piezoelektrischem Anzünder, Zündflammen-regler und Flammensicherung, Sichtanzeige für die Fernbedienung am Gerät. Es ist keine weitere Stromzufuhr notwendig.

MODELL		H44	
Gas		Natürliches G20 / I2H	Propangas G31 / I3P / I3BP
Nennleistung	(kW)	14	13,5
Gasdruck Zuleitung	(mbar)	20	37 - 30
Brennerdruck	(mbar)	10,9	36 - 28
Menge	(m3/h)	1,316	0,475
Gaseinspritzer		1200	280

ALLGEMEINES FÜR DEN ERWERBERN

Das Gerät dient in erster Linie dekorativen Zwecken.

Das Gerät ist für den Betrieb mit Erd- oder Propangas bestimmt. Die künftige Betriebsform wird beim Kauf festgelegt und kann dann nicht mehr verändert werden. Als Brennstoff dürfen nur die auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Gasformen verwendet werden.

Das Gerät ist mit einer Strömungssicherung (ODS) ausgestattet, die die Gaszufuhr unterbricht, falls das Abgas nicht mehr über das Rauchrohr nach außen abgeleitet werden kann. Wenn die Strömungssicherung ausgelöst wurde, darf das Gerät erst wieder nach einer Pause von 10 Minuten angezündet werden (siehe § 10.1). Kommt es erneut zu einer solchen Unterbrechung, muss der Gasfachmann zu Rate gezogen werden. Die Strömungssicherung muss bei der Aufstellung nicht gesondert eingestellt werden. Einmal vom Gerätehersteller eingestellt, darf die Strömungssicherung nicht in ihren Einstellungen verändert oder deaktiviert werden.

Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile verwendet werden, die Sie über Ihren Focus-Händler beziehen können.

WICHTIG

Bevor der Brenner angeschlossen wird, müssen als erstes die technischen Angaben des Gerätes mit der am Aufstellort vorhandenen Gasart abgeglichen werden.

Benutzerhinweise

■ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Brenner ist für den Betrieb mit Erd- oder Propangas vorgesehen.
Er ist nicht beliebig austauschbar, sondern auf eine der Gasarten festgelegt.

Das Gerät liefert Strahlungswärme und kann problemlos in einen offenen Kamin mit entsprechenden Abmessungen eingebaut werden (siehe Einbauanleitung § XX).

WICHTIG

Belüftung: Sämtliche Belüftungsmöglichkeiten müssen den örtlichen und nationalen Bestimmungen entsprechen.

Diese Angaben wurden gemäß der Norm EN 509 erstellt.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Gasart als Brennstoff für das Gerät zugelassen ist, so wie auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

Gasapparate dürfen nur vom eingetragenen Gasfachmann und in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Bestimmungen installiert werden.
Richtlinien zur Sicherheit und zur Nutzung so wie baurechtliche Einschränkungen sind zu beachten.

WICHTIG

Das Gerät darf nur in Übereinstimmung mit den geltenden Normen installiert werden.

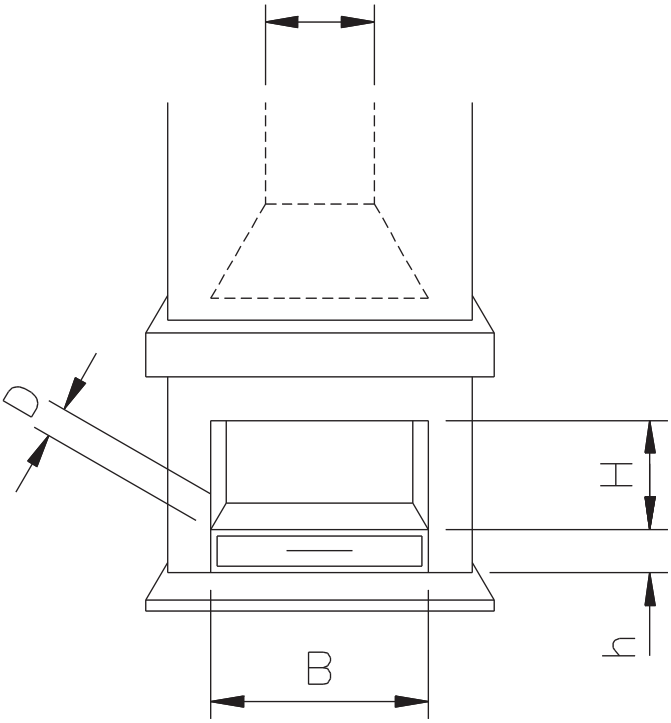
Abgesehen vom Bedienknopf und dem Türriegel zählen alle Bauteile zur beheizbaren Oberfläche des Gerätes. Verbrennungsgefahr!

WICHTIG

Diese Feuerstätte kann für Kleinkinder und Personen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen eine Gefahr darstellen und zusätzliche Vorkehrungsmaßnahmen erfordern.

■ AUFSTELLUNGSORT

DURCHMESSER: 180 - 250 mm



▲ WARNUNG

Die Maßen B, D, H und h können vom Benutzer festgelegt werden. Es ist von der Verantwortung vom Monteur einen Rauchtest anzubringen, um zu kontrollieren ob es keinen Rauchausgang gibt.

Das Gasanschlussrohr (8 mm Außendurchmesser) muss bei einer maximalen Länge von einem Meter halbsteif sein.

Der Brenner kann in jeden für feste Brennstoffe vorgesehenen Kamin eingebaut werden.

Der Mindestabstand des Gerätes zu brennbaren Materialien beträgt 250 mm, außer wenn die örtlichen Bestimmungen andere Abstände vorschreiben.

BAUSEITS GEMAUERTER KAMIN

Der Brenner muss auf einem nichtbrennbaren Untergrund aufliegen.

Falls nicht anders von den örtlichen Bestimmungen vorgeschrieben, gilt:
1. Der bauseits gemauerte Kamin muss aus einem nichtbrennbarem Material von einer Dicke von mindestens 50 mm bestehen.
2. Der Abstand des Brenners zum bauseits gemauerten Kamin muss mindestens 150 mm zu den Seiten und 300 mm zur Vorderkante betragen.

Benutzerhinweise

SCHORNSTEINANSCHLUSS

Bevor der Brenner oder die Feuerstätte angeschlossen werden, muss der Schornstein von einem Fachmann geprüft und gereinigt und auf seinen Abgaszug hin überprüft werden.

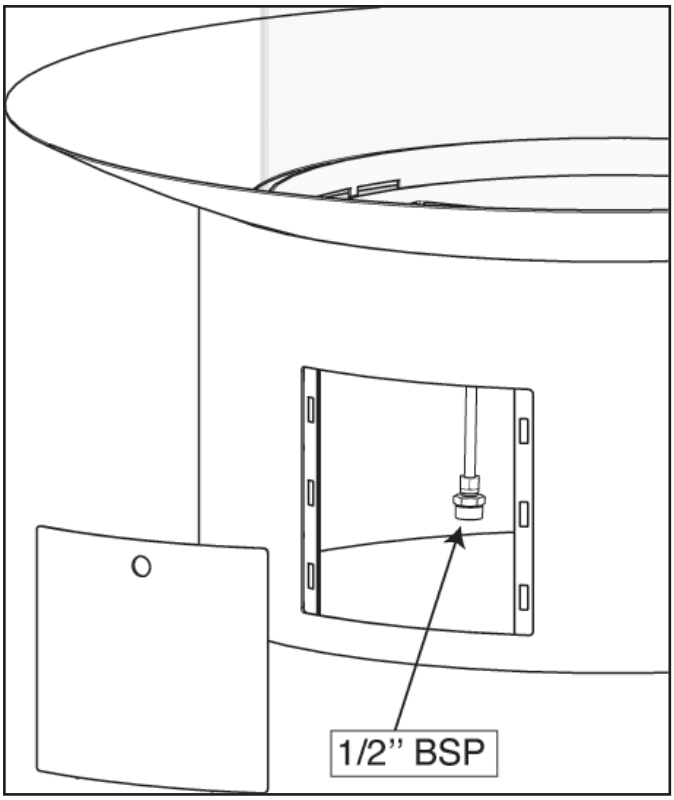
Der eingetragene Installationsfachmann muss überprüfen, ob das Gerät für den Gasbetrieb vor Ort zulässig ist.

Das Rauchrohr muss gemessen ab Kamineinsatz bis zum endgültigen Abgasaustritt mindestens 5 m lang sein. Falls das Rauchrohr nicht-vertikale Abschnitte aufweist, muss es verlängert werden. Der Installationsfachmann muss sicher stellen, dass der Schornstein nicht verstopft oder blockiert ist. Es muss überprüft werden, dass sämtliche Gaszuleitungen offen sind.

GASANSCHLUSS

Stellen Sie sicher, das die Gaszuleitung die laut gültiger Bestimmung notwendige Gasmenge liefern kann.

Die einwandfreie Funktionsweise des Brenners muss vom Fachmann überprüft werden, bevor er das Gerät zur Benutzung freigibt.



DRUCKTEST

Der Gasdruck an der Brennerzuleitung muss am Einspritzer gemessen werden. Die Anforderungen für den Gasdruck des Brenners finden Sie im Kapitel 2 dieses Handbuchs unter den technischen Angaben. Eine Abweichung von +/- 5% ist dabei zulässig.

ANORDNUNG DER ZIER- UND KERAMIKELEMENTE

Verwenden Sie ausschließlich die zusammen mit dem Gerät gelieferten Imitate. Sie müssen laut unserer Angaben (siehe Folgetext) angeordnet sein. Ersatz für die Imitate und die Auflagefläche aus Keramik erhalten Sie über Ihren Focus-Händler. Sämtliche Elemente müssen von einem Fachmann angeordnet werden.

WICHTIG

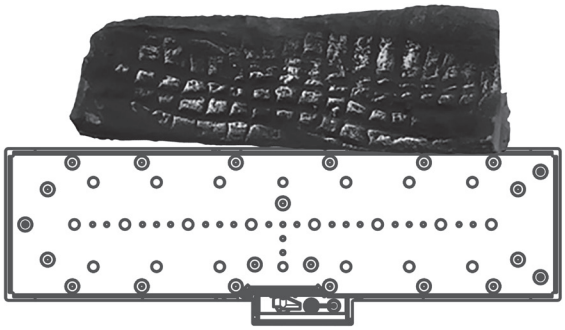
Achten Sie darauf, dass die Zündflamme durch die aufgelegten Keramikelemente nicht in ihrer Funktionsweise beeinträchtigt wird.

Focus übernimmt für Verletzungen, die beim Umgang mit den hocherhitzbaren Keramikelementen entstehen können, keine Haftung.

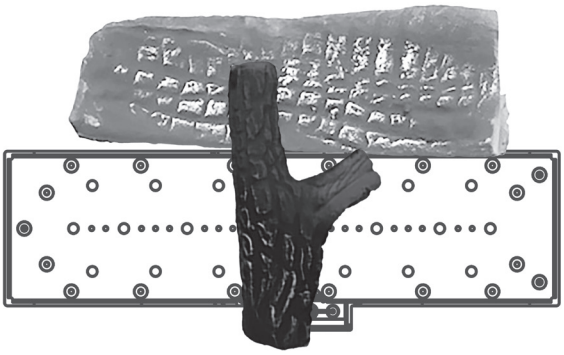
A. ANORDNUNG VON SCHEITEN

Die Lieferung enthält 4 Keramikscheite und 1 Beutel mit Rindenimitaten.

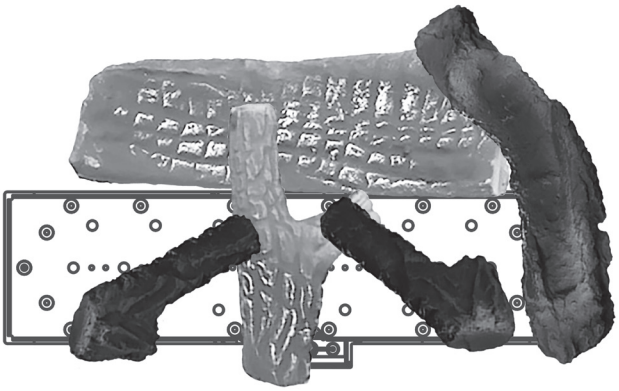
Legen Sie die Scheite wie auf der Abbildung gezeigt auf den Brenner. Legen Sie zuerst das große Scheit in die Mitte des oberen Brennerteils, so dass es symmetrisch zu den beiden Öffnungen der oberen Platte rechts und links mittig aufliegt.



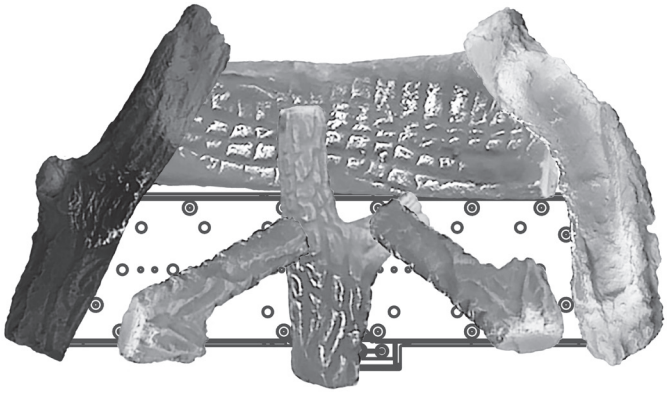
Das Scheit mit der "Y" Form auf das breite Scheit liegen, wie auf dem Bild gezeigt.



Legen Sie dann die drei kleineren Scheite wie gezeigt auf das erste Scheit.



Das mittlere Scheit auf die linke Seite des größten Scheits liegen, wie auf dem Bild gezeigt.

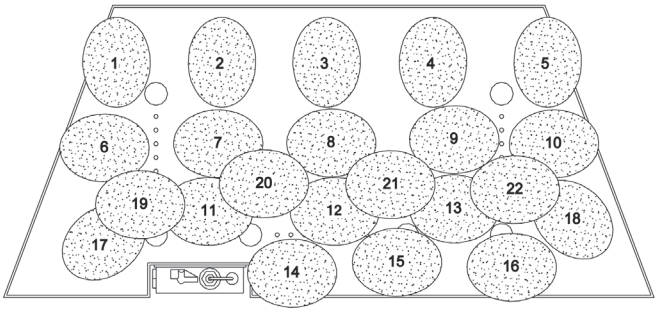


Öffnen Sie nun den Beutel mit den Rindenimitaten und verteilen Sie diese rings um den Brenner zwischen den Scheiten (schwarz markierte Fläche der Abbildung).

B. ANORDNUNG VON KIESELN

Die Lieferung enthält 22 Keramikkiesel

Legen Sie die Keramikauflage so auf den Brenner, dass die Löcher beider Elemente genau übereinstimmen. Legen Sie nun fünf Kiesel hinter den Brenner und weitere fünf Kiesel in einer zweiten Reihe den ersten gegenüber. Legen Sie dann drei Kiesel vor die drei mittleren Kiesel der Vorreihe. Es folgen drei weitere Kiesel neben dem Schutzgitter der Zündflamme und vor dieser zuletzt gelegten Reihe. Legen Sie nun jeweils einen Kiesel an die rechte und linke vordere Ecke des Brenners. Die vier letzten Kiesel werden auf die zweite und dritte Kieselreihe von vorne aufgelegt (siehe Abbildung).



GASABZUGTEST

WICHTIG

Bevor das Gerät vom Fachmann zur Benutzung freigegeben wird, muss ein Gasabzugtest durchgeführt werden.

Verschließen Sie hierzu sämtliche Fenster und Türen des Aufstellungsraums. Lassen Sie das geschlossene Gerät bei maximaler Leistung fünf Minuten lang brennen. Führen Sie dann einen qualmenden Teststab zusätzlich in das Rauchrohr ein, während das Kaminfeuer bei voller Leistung weiterbrennt.

Stellen Sie sicher, dass Rauch und Abgase vollständig abgesaugt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, unterbrechen Sie den Versuch für 10 Minuten und fangen dann noch einmal an.

Falls der Aufstellungsraum oder einer der angrenzenden Räume mit einem Lüftungssystem ausgestattet ist, muss der Test ein zweites Mal durchgeführt werden, und zwar mit eingeschalteter Lüftung (maximale Leistung), wobei sämtliche existierende Öffnungen zwischen Brenner und Lüftungsystem offen stehen müssen.

Falls bei diesen Tests Rauch und Abgas nicht vollständig abgesaugt werden, schalten Sie das Gerät ab und lassen Sie den Schornstein und das Abgasrohr von einem Fachmann überprüfen.

Installationsanweisungen

INBETRIEBNAHME DES BRENNERS

WICHTIG

Vor der Inbetriebnahme ist die vorliegende Gebrauchsanweisung vollständig durchzulesen. Die Funktionsweise des Anzündens und Abschaltens des Gerätes muss dem Benutzer vom Fachmann erklärt worden sein. Der Benutzer muss darauf hingewiesen werden, dass die Anordnung der Keramikimitate nicht verändert werden darf und dass dem Brennraum keine weiteren Elemente hinzugefügt werden dürfen.

Das Gerät verfügt über eine Zündflamme, die ständig brennt. Sie befindet sich seitlich am Brennerrand und ist hinter den Zierkeramikelementen sichtbar. Falls die Zündflamme gewollt oder ungewollt erlischt, darf sie erst nach einer Pause von 10 Minuten erneut angezündet werden.

WICHTIG

Nach Inbetriebnahme des Brenners muss das Gerät 10 Minuten lang bei Höchstleistung brennen, um den Kamin samt Rauchrohr auf Betriebstemperatur zu bringen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

A. ALLGEMEINE HINWEISE

HINWEIS

Ventil und Empfänger müssen vor der Zündung vollständig verkabelt sein. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Elektronik kommen.

Batterien – Fernbedienung
- Batterieanzeige im Display der Fernbedienungen

Batterien – Empfänger
- Niedrige Batterieleistung: 3 Sekunden lang ertönen Signaltöne, wenn sich der Motor dreht.
- Anstelle der Batterien kann auch ein Netzteil benutzt werden.
- Das Modul für den Umluftventilator und das Licht (Dimmer) beeinhaltet einen Netzanschluss und Batterien im Empfänger für ein automatisches Backup für die Grundfunktionen im Falle eines Stromausfalls.

▲ WARNUNG

- Ohne Netzteil wird ein Batteriewechsel zu Beginn jeder Heizperiode empfohlen.
- Alte oder leere Batterien müssen sofort entfernt werden. Wenn die Batterien im Gerät gelassen werden, können diese auslaufen, überhitzen und / oder explodieren.
- Setzen Sie die Batterien nicht direkter Sonnenbestrahlung, Hitze, Feuer, Feuchtigkeit oder anderen schwerwiegenden Einflüssen aus (auch nicht während der Lagerung). Jede dieser Bedingungen kann ein Auslaufen, Überhitzen und / oder Explodieren der Batterien verursachen.
- Neue und alte Batterien, sowie verschiedene Marken von Batterien sollten nicht zusammen verwendet werden. Die Kombination von verschiedenen Batterien kann ein Auslaufen, Überhitzen und / oder Explodieren der Batterien verursachen.

Software-Version
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏳ und ▲ bis die Software-Version im Display angezeigt wird.

Fernbedienungsmodell
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏳ und ▼ bis das Fernbedienungsmodell im Display angezeigt wird.

Deaktivieren von Funktionen
1. Legen Sie die Batterien ein. Alle Symbole werden angezeigt und blinken.
2. Während die Symbole blinken, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste und halten Sie diese für 10 Sekunden gedrückt.
3. Das entsprechende Symbol der Funktion blinkt, bis die Deaktivierung abgeschlossen ist. Die Deaktivierung ist abgeschlossen, wenn das Funktionssymbol und zwei horizontale Balken angezeigt werden.

HINWEIS: Wenn die Taste einer deaktivierten Funktion gedrückt wird, ist keine Funktion hinterlegt und es werden zwei horizontale Balken angezeigt.

HINWEIS: Die Deaktivierung bleibt auch nach Batteriewechsel bestehen.

Aktivieren von Funktionen
1. Legen Sie die Batterien ein. Alle Symbole werden angezeigt und blinken.
2. Während die Symbole blinken, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste und halten Sie diese für 10 Sekunden gedrückt.
3. Das entsprechende Symbol der Funktion blinkt, bis die Aktivierung abgeschlossen ist. Die Aktivierung ist abgeschlossen, wenn die Funktionssymbol angezeigt werden.

Folgende Funktionen können aktiviert/deaktiviert werden
- KINDERSICHERUNG
- PROGRAMM-MODUS
- THERMOSTAT-MODUS (deaktiviert auch den PROGRAMM-MODUS)
- ECO-MODUS
- LICHT / DIMMER
- UMLUFTVENTILATOR
- AUX-FUNKTION
- COUNTDOWN TIMER

B. EINSTELLEN DER ELEKTRONIK (nur bei der ersten Verwendung notwendig)

Verbinden von Fernbedienung und Empfänger
Für die Elektronik von Mertik Maxitrol wird unter 65.000 möglichen Zufallscodes ein Code ausgewählt. Der Empfänger muss den ausgewählten Code der Fernbedienung erlernen. Die Anweisung dazu finden Sie im Kapitel „Anschlussschemata“ auf Seite 32.

Der Empfänger muss nun mit der Fernbedienung gekoppelt werden:
Halten sie dazu die RESET-taste am Empfänger gedrückt, bis sie zwei (2) akkusti- sche signale hören. Nach dem zweiten, längeren signalton lassen sie die RESET-taste wieder los. Drücken sie inner- halb der nächsten 20 sekunden die Taste ▼ auf der Fernbedienung, bis sie Zwei (2) kurze signaltöne hören. Mit diesem Bestätigungssignal sind Empfänger und sender (Fernbedie- nung) miteinander verbunden. hören sie einen langen ton, wurden Empfänger und Fernbedienung nicht erfolgreich ge- koppelt bzw. das Gerät falsch angeschlossen.

HINWEIS: Diese Einstellung erfolgt einmalig. Sie braucht nicht wiederholt zu werden, auch wenn sender und Empfänger längere Zeit spannungslos waren.

Benutzerhinweise

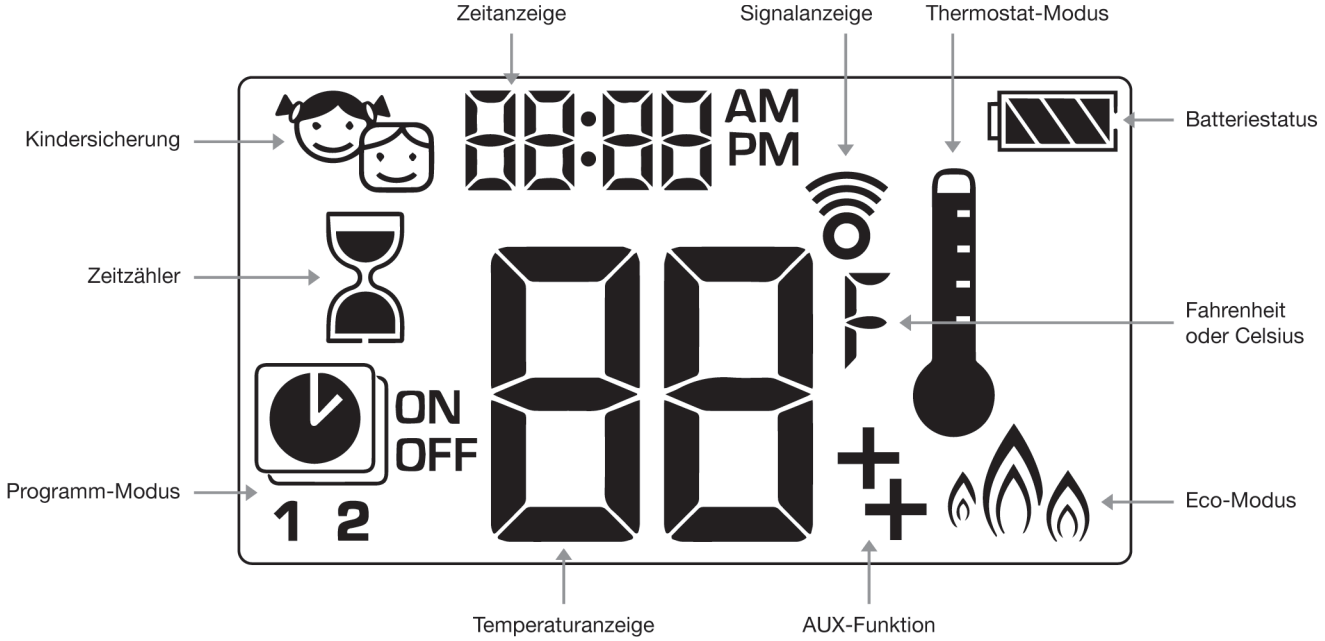


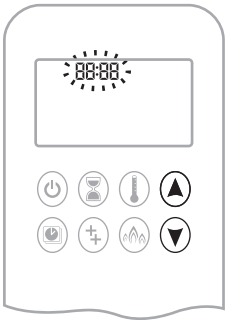
Abb. 01: Display des 8-Tasten-Modells

C. CELSIUS-ODER FAHRENHEIT-ANZEIGE WÄHLEN

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏻ und ⌛ um zwischen der Temperaturanzeige in °C und in °F umzustellen.

HINWEIS: Wenn Sie die Temperaturanzeige in °F gewählt haben, erfolgt die Zeitanzeige im 12-Stundenformat. Wenn Sie die Temperaturanzeige °C gewählt haben, erfolgt die Zeitanzeige im 24-Stundenformat.

D. UHRZEIT EINSTELLEN



1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die **Tages**-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um den Wochentag einzustellen (1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag, 7 = Sonntag).
3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Stunden-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Stunde einzustellen
5. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Minuten-Anzeige blinkt.
6. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Minuten einzustellen.
7. Zur Bestätigen der Eingabe drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼ oder warten Sie.

E. KINDERSICHERUNG

EIN:
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏻ und ▼ um die Kindersicherung zu aktivieren. wird angezeigt und die Fernbedienung ist nun funktionsunfähig (ausgenommen der AUS-Funktion).

AUS :
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏻ und ▼ um die Kindersicherung zu deaktivieren. wird ausgeblendet.

F. MANUELLER MODUS (fernbedienung)

HINWEIS

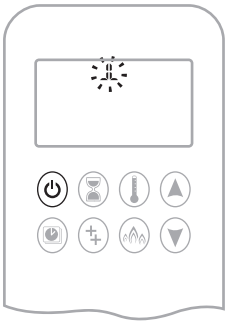
VOR INBETRIEBNAHME
1. Stellen Sie sicher, dass der Stellknopf des GV60-Ventils bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn in **ON**-Position (EIN) gedreht ist.
2. Stellen Sie die ON/OFF-Taste (EIN / AUS , falls vorhanden in **I**-Position (EIN).

EINSCHALTEN DES FEUERS

▲ WARNUNG

Wenn die Zündung bestätigt wurde, dreht sich der Motor automatisch Richtung maximale Flammenhöhe.

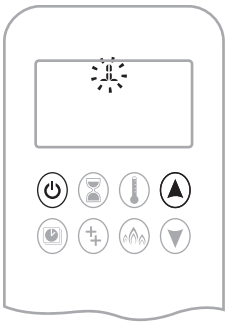
Benutzerhinweise



Ein-Knopf Bedienung (Standardeinstellung)
- Drücken Sie die Taste ⏻ bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündungsvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
- Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
- Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

HINWEIS

Wechseln Sie von der Ein-Knopf Bedienung zur Zwei-Knopf Bedienung indem Sie die Taste ⏻ 10 Sekunden lang direkt nach Einlegen der Batterien gedrückt halten. **ON** wird angezeigt und die **1** blinkt. Nach erfolgreichem Wechsel wird **1** zu **2**.



Zwei-Knopf Bedienung
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏻ und ▲ bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündungsvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
- Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
- Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

HINWEIS

Wechseln Sie von der Ein-Knopf Bedienung zur Zwei-Knopf Bedienung indem Sie die Taste ⏻ 10 Sekunden lang direkt nach Einlegen der Batterien gedrückt halten. **ON** wird angezeigt und die **2** blinkt. Nach erfolgreichem Wechsel wird **2** zu **1**.

▲ WARNUNG

Wenn die Zündflamme nach mehrmaligen Versuchen nicht gezündet bleibt, drehen Sie den Motorknopf auf **OFF** (AUS) (Seite XX).

STANDBY-MODUS (ZÜNDFLAMME)

Fernbedienung
- Halten Sie die Taste ▼ gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen.

AUSSCHALTEN DES FEUERS

Fernbedienung
- Drücken Sie die Taste ⏻, um das Feuer AUS-zuschalten.

HINWEIS: Die Wartezeit bis zur nächsten Zündung beträgt fünf (5) Sekunden.

EINSTELLEN DER FLAMMENHÖHE

Fernbedienung
- Halten Sie die Taste ▲ gedrückt, um die Flammenhöhe zu vergrößern.
- Halten Sie die Taste ▼ gedrückt, um die Flammenhöhe zu verkleinern oder das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen.

G. MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHÖHE EINSTELLEN

HINWEIS: Die Hintergrundbeleuchtung muss eingeschaltet sein, um die minimale und maximale Flammenhöhe einstellen zu können.

- Doppelklick auf die Taste ▼. LO erscheint im Display.

HINWEIS: Die Flamme geht zunächst auf maximale Flammenhöhe bevor sie auf minimale Flammenhöhe geht.

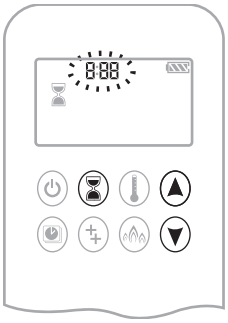
- Doppelklick auf die Taste ▲. Die Flamme geht automatisch auf maximale Flammenhöhe. HI erscheint im Display.

▲ WARNUNG

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, drehen Sie den Motorknopf auf **OFF** (AUS) (Seite XX).

Benutzerhinweise

H. COUNTDOWN TIMER



EIN / EINSTELLEN:
1. Halten Sie die Taste ⌛ gedrückt bis ⌛ im Display erscheint. Die Stunden-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Stunde einzustellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste ⌛. Die Minuten-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Minuten einzustellen.
5. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste ⌛ oder warten Sie.

AUS :
Halten Sie die Taste ⌛ gedrückt bis ⌛ im Display verschwindet.

HINWEIS: Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich das Feuer ab. Der Countdown-Timer funktioniert nur im manuellen, Thermostat- und ECO-Modus. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten

I. BETRIEBSARTEN

Thermostat-Modus
Die Raumtemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Temperatur verglichen. Die Höhe der Flamme wird daraufhin automatisch angepasst, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.

Programm-Modus
Die PROGRAMME 1 und 2 können so PROGRAMMIERT werden, dass sie das Feuer zu bestimmten Zeiten EIN- und AUSschalten.

Eco-Modus
Die Flammenhöhe moduliert automatisch zwischen hoch und niedrig in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur. Ein Zyklus dauert ca. 20 min.

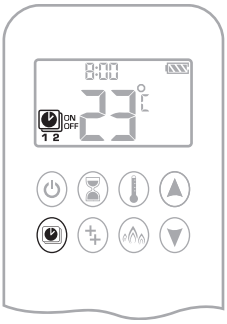
J. THERMOSTAT-MODUS

EIN:
Drücken Sie die Taste ⏻. 🌡 erscheint im Display und die voreingestellte Temperatur wird kurz angezeigt. Anschließend erscheint die Raumtemperatur im Display.

AUS:
1. Drücken Sie die Taste ⏻.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um in den manuellen Modus zu wechseln.
3. Drücken Sie die Taste ⏲ um in den Programm-Modus zu wechseln.
4. Drücken Sie die Taste 🔥 um in den ECO-Modus zu wechseln.

EINSTELLEN:
1. Halten Sie die Taste ⏻ gedrückt bis 🌡 im Display erscheint und die Temperatur-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um die Temperatur einzustellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste ⏻ oder warten Sie.

K. PROGRAMM-MODUS



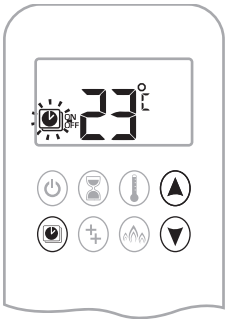
EIN:
Drücken Sie die Taste ⏲. ⏲, **1** oder **2**, **ON** oder **OFF** erscheinen im Display.

AUS:
1. Drücken Sie die Tasten ⏲ oder ▲ oder ▼ um in den manuellen Modus zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste ⏻ um in den Thermostat-Modus zu wechseln.

HINWEIS: Die eingestellte Temperatur für den Thermostat-Modus entspricht der EIN-Temperatur (ON) aus dem Programm-Modus. Wenn Sie die im Thermostat-Modus eingestellte Temperatur ändern, ändern Sie auch auch die EIN-Temperatur im Programm-Modus.

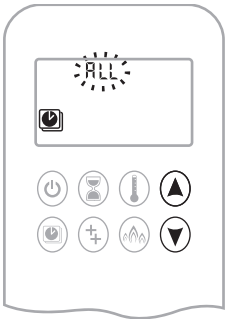
Benutzerhinweise

Standardeinstellungen:
EIN-TEMPERATUR (ON), THERMOSTAT-MODUS: 21 °C (70 °F)
AUS-TEMPERATUR (OFF): „- -“ (nur Zündflamme)



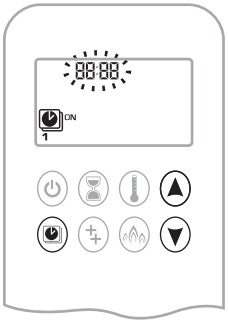
TEMPERATUR EINSTELLEN:
1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display blinkt. **ON** und die eingestellte Temperatur (definiert im Thermostat-Modus) werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste um fortzufahren oder warten Sie. , **OFF** werden im Display angezeigt und die Temperatur-Anzeige blinkt.
3. Drücken Sie die Tasten oder um die Temperatur einzustellen.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

HINWEIS: Die EIN-Temperatur (Thermostat-Modus) und die AUS-Temperatur sind für jeden Tag gleich.

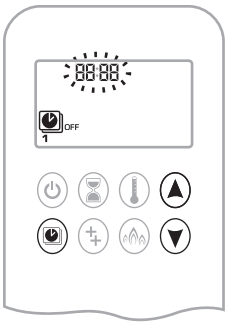


WOCHENTAG EINSTELLEN:
5. ALL blinkt. Drücken Sie die Tasten oder um zwischen ALL, SA-SU, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7. und zu wählen.
6. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

ALL ausgewählt



EIN-ZEIT EINSTELLEN (PROGRAMM 1):
7. , **1**, **ON** erscheinen im Display und ALL wird kurz angezeigt. Die **Stunden**-Anzeige blinkt.
8. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
9. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste . , **1**, **ON** erscheinen im Display und wird kurz angezeigt. Die Minuten-Anzeige blinkt.
10. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
11. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .



AUS-ZEIT EINSTELLEN (PROGRAMM 1)
12. , **1**, **OFF** erscheinen im Display und ALL wird kurz angezeigt. Die Stunden-Anzeige blinkt.
13. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
14. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste . , **1**, **OFF** erscheinen im Display und wird kurz angezeigt. Die **Minuten**-Anzeige blinkt.
15. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
16. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

HINWEIS: Fahren Sie nun, in der gleichen Weise wie oben beschrieben, mit dem Einstellen der EIN- und AUSZeiten von PROGRAMM 2 fort oder beenden Sie hier die PROGRAMMIERUNG. Letzteres bedeutet, dass PROGRAMM 2 deaktiviert bleibt.

HINWEIS: PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 greifen auf die selbe EIN- (Thermostat-Modus) und AUS-Temperatur für ALL, SA-SU und die Wochentage (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) zurück. Sobald eine neue EIN- oder AUS-Temperatur eingestellt wurde, wird diese zur neuen Standardeinstellung.

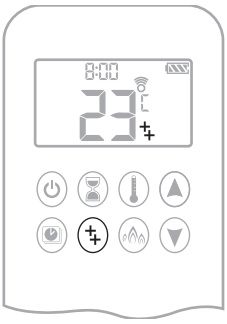
HINWEIS: Wenn die EIN- und AUS-Zeiten in PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 für ALL, SA-SU oder die Wochentage eingestellt werden, werden diese zur neuen Standardeinstellung. Um Programm 1 und Programm 2 wieder zurückzusetzen, müssen die Batterien aus der Fernbedienung entnommen werden.

SA-SU oder Wochentage (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) ausgewählt

- Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten in gleicher Weise, wie in „ALL ausgewählt“ beschrieben ein (siehe oben).
- SA-SU: Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten für Samstag und Sonntag ein.
- Wochentage: Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten für einen einzelnen Tag in der Woche, oder für jeden einzelnen Wochentag ein.
- Warten Sie um die Einstellung zu beenden.

L. AUX-FUNKTION

Nach der Zündung ist der 1. Brenner eingeschaltet, und der 2. Brenner geht in die letzte Einstellung.



EIN:
Drücken Sie Taste , um den zweiten Brenner EIN-zuschalten. erscheint im Display.

AUS :
Drücken Sie Taste , um den zweiten Brenner AUS -zuschalten. wird ausgeblendet.

HINWEIS: Das bistabile Magnetventil kann nicht manuell bedient werden. Bei niedriger Batterieladung im Empfänger, bleibt das bistabile Magnetventil in der letzten Betriebsposition.

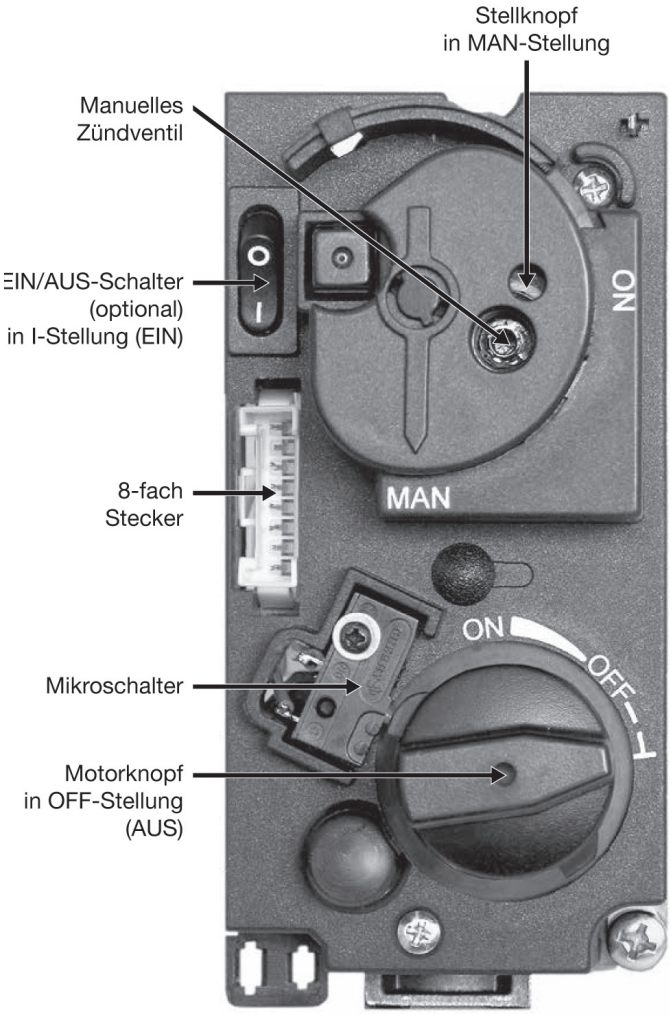
M. ECO-MODUS

EIN:
Drücken Sie Taste um in den ECOModus zu wechseln. erscheint im Display.

AUS:
Drücken Sie Taste um den ECOModus zu deaktivieren. wird ausgeblendet.

MANUELLES AUSSCHALTEN

Wenn der Kamin manuell AUSGESCHALTET werden muss, z.B. wenn die Fernbedienung verloren gegangen ist oder die Batterien komplett leer sind, muss auf das Steuerventil zugegriffen werden und der Schalter auf AUS (mit “0” gekennzeichnet) umgelegt werden.
Das nachstehende Bild zeigt das Steuerventil.



Wartung

WICHTIG
Der Brenner darf nur von einem eingetragenen Gasfachmann gewartet und repariert werden.

FEHLERBEHEBUNG

A. DIE ZÜNDFLAMME ZÜNDET NICHT ODER ERLISCHT LEICHT

- Überprüfen Sie die Gaszuleitung und den Zähler.
- Wenn die Zündflamme noch brennt, drücken Sie für mindestens 20 Sekunden auf den Bedienknopf, um die richtige Funktionsweise der Zündelektrode zu überprüfen.
- Überprüfen Sie die Zündelektrode und reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie die Thermosonde auf Transportschäden.

B. DIE ZÜNDFLAMME IST AUS ODER BRENNT SCHLECHT

- Die Zündflamme ist aus oder brennt schlecht. Überprüfen Sie, ob die Zündflammenhöhe auf die verwendete Gasart abgestimmt ist. Die Flamme muss das Thermoelement gleichförmig umgeben.
- Die Zündflamme besteht aus zwei Flammen: eine ist auf das Thermoelement ausgerichtet, die zweite geht zum Brenner, den Scheiten und den Zierelementen. Die Zündflammendüse ist vom Hersteller im Werk richtig eingestellt worden.

C. DER BRENNER FUNKTIONIERT SCHLECHT

- Die Flammen des Brenners weisen ein einförmiges ruhiges Flammenbild auf, solange der Brenner ohne aufliegende Keramikimitate funktioniert.
- Ist dies nicht der Fall, so muss ein eingetragener Gasfachmann zu Rate gezogen werden, um den Gasdruck und die Gasmenge zu überprüfen.

HINWEISE ZUR WARTUNG

In den folgenden Abschnitten wird die notwendige Mindestwartung beschrieben, die einmal im Jahr durchzuführen ist.

Sämtliche Wartungsarbeiten dürfen nur von eingetragenen Gasfachleuten und gemäß der am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen durchgeführt werden.

1. Zur Wartung müssen sämtliche Keramikimitate vom Brenner entfernt werden.
2. Der Brenner wird nun mittels einer weichen Bürste und dem Staubsauger von sämtlichen Rückständen befreit, und dann auf mögliche Schäden hin untersucht.
3. Das Anzünden und die Flammenreglung werden überprüft.
4. Sämtliche Keramikelemente sind mit einer Bürste zu reinigen. Gegebenenfalls zerbrochene oder beschädigte Teile sind durch Originalteile vom Hersteller zu ersetzen und die gereinigten Imitate wieder laut Anweisung auf den Brenner zu legen.
5. Der Brenner bedarf normalerweise keiner Wartung. Falls es zu Fehlfunktion am Brenner kommt, muss der Fachmann den Gasdruck in der Leitung hin zum Brenner überprüfen (Angaben auf dem Typenschild beachten).

Die Wartung umfasst auch den Schornstein, der auf Rückstände überprüft und gereinigt werden muss. Die bei der Verbrennung entstehenden Abgase müssen vollständig vom Schornstein aufgenommen und nach außen geleitet werden. Sämtliche Belüftungssysteme müssen ebenfalls auf Rückstände überprügt und gegebenenfalls gereinigt werden.

ERSATZTEILE

Scheite, Rindenimitate und Bedienelemente können ersetzt werden. Verwenden Sie nur die Originalteile vom Gerätehersteller. Wenden Sie sich hierzu an Ihren FOCUSHändler.

Notiz

Notiz

focus®
cheminées contemporaines

Création - Édition - Distribution :
Atelier dominique imbert

S.A.S. au capital de 102 355 euros
34380 Viols-le-Fort
France

Tel. : 00 33 (0)4 67 55 01 93
Fax. : 00 33 (0)4 67 55 77 77
Web : www.focus-creation.com
Email : info@focus-creation.com

V. 01 - Juli 2017